

# Bedienungsanleitung

Gas-Heizkessel VKS ... T ...



### VEREHRTE KUNDIN, GEEHRTER KUNDE!

Lesen Sie bitte vor Gebrauch Ihres Vaillant Gas-Heizkessels diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Sie enthält alles Wissenswerte über das Gerät selbst und das entsprechende Vaillant Zubehör.

Bedienungsübersicht: Hierzu klappen Sie bitte die Einschlagseite "Bedienungsübersicht" am Ende dieser Anleitung aus.

Bedienungsschritte: Diese sind ab Seite 5 ausführlich erklärt. Hierbei ist die Anleitung so aufgegliedert, daß Sie jeweils ...

... in dieser linken Spalte eine Folge von Bildern finden, welche Ihnen alle notwendigen Bedienungsschritte zeigen. ... in dieser mittleren Spalte alle wichtigen Informationen finden. Diese erläutern die in den Bildern gezeigten Bedienungsschritte. ... in dieser rechten Spalte zusätzliche Informationen finden. Diese können für die Bedienung und Handhabung interessant und nützlich sein.



#### Sicherheitshinweise / Vorsichtshinweise

Bitte beachten Sie im Zusammenhang mit dem Gebrauch dieses Gerätes die Sicherheitshinweise auf der gegenüberliegenden Seite dieser Bedienungsanleitung und die Vorsichtshinweise auf Seite 4 sowie im laufenden Text.



#### SICHERHEITSHINWEISE

A) Aufstellung, Einstellung
Beachten Sie bitte zu Ihrer eigenen
Sicherheit, daß die Aufstellung und Einstellung Ihres Gerätes nur durch einen
anerkannten Fachhandwerksbetrieb
vorgenommen werden darf. Dieser ist
ebenfalls für Inspektion und Instandsetzung des Gerätes sowie Änderungen der
eingestellten Gasmenge zuständig.

#### B) Gasgeruch

Bei Gasgeruch verhalten Sie sich bitte folgendermaßen:

- kein Licht ein-/ausschalten oder andere elektrische Schalter betätigen; kein Telefon im Gefahrenbereich benutzen; keine offene Flamme (z. B. Feuerzeug, Streichholz).
- Gasabsperrhahn schließen.
- Fenster und Türen öffnen.
- Gasversorgungsunternehmen oder Ihren anerkannten Fachhandwerksbetrieb benachrichtigen.

#### C) Veränderungen

Sie dürfen keine Veränderungen

- am Gerät.
- an den Zuleitungen für Gas, Zuluft, Wasser und Strom,
- an den Ableitungen für Abgas,
- an der Ablaufleitung und am Sicherheitsventil für das Heizungswasser vornehmen.

Das Veränderungsverbot gilt ebenfalls für bauliche Gegebenheiten im Umfeld des Gerätes, soweit diese Einfluß auf die Betriebssicherheit des Gerätes haben können

Beispiele hierfür sind:

- Be- und Entlüftungsöffnungen in Türen, Decken, Fenstern und Wänden dürfen Sie nicht verschließen, auch nicht zeitweise. Überdecken Sie z. B. keine Lüftungsöffnungen mit Kleidungsstücken o. ä. Bei Verlegung von Bodenbelägen dürfen die Lüftungsöffnungen an den Türunterseiten nicht verschlossen oder verkleinert werden.
- Die ungehinderte Zufuhr der Zuluft zu dem Gerät dürfen Sie nicht beeinträchtigen. Achten Sie hierauf besonders beim evtl. Aufstellen von Schränken, Regalen oder ähnlichem in der Nähe des Gerätes. Eine schrankartige Verkleidung des Gerätes unterliegt entsprechenden Ausführungsvorschriften. Fragen Sie hierzu Ihren anerkannten Fachhandwerksbetrieb, falls eine derartige Verkleidung von Ihnen beabsichtigt ist.
- Öffnungen für Zuluft an Außenfassaden müssen Sie freihalten.
   Achten Sie darauf, daß z. B. Abdeckungen der Öffnungen im Zusammenhang mit Arbeiten an der Außenfassade entfernt sind.

- Ordnen Sie keine zusätzlichen Geräte für Heizung, Warmwasser oder Lüftung sowie Wäschetrockner oder Dunstabzugshaube im Umfeld des Gerätes ohne vorherige Rücksprache mit Ihrem anerkannten Fachhandwerksbetrieb an.
- Beim Einbau von fugendichten Fenstern müssen Sie in Absprache mit Ihrem anerkannten Fachhandwerksbetrieb dafür Sorge tragen, daß die ausreichende Zufuhr der Verbrennungsluft zum Gerät weiterhin gewährleistet ist.

Für Änderungen am Gerät oder im Umfeld ist in jedem Fall der anerkannte Fachhandwerksbetrieb zuständig bzw. hinzuzuziehen!

# D) Explosive und leicht entflammbare Stoffe

Verwenden oder lagern Sie keine explosiven oder leicht entflammbaren Stoffe (z. B. Benzin, Papier, Farben) im Aufstellungsraum des Gerätes.

#### E) Inspektion/Wartung

Eine Inspektion/Wartung des Gerätes ist jährlich erforderlich. Beauftragen Sie Ihren anerkannten Fachhandwerksbetrieb mit der Durchführung. Wir empfehlen hierzu den Abschluß eines Inspektions-/Wartungsvertrages mit Ihrem anerkannten Fachhandwerksbetrieb.

### VORSICHTSHINWEISE

#### Korrosionsschutz

Verwenden Sie keine Sprays, Lösungsmittel, chlorhaltigen Reinigungsmittel, Farben, Klebstoffe usw. in der Umgebung des Gerätes. Diese Stoffe können unter ungünstigen Umständen zu Korrosion – auch in der Abgasanlage – führen.

#### Befüllen der Heizungsanlage

Zum Auffüllen und Nachfüllen der Heizungsanlage können Sie normalerweise Leitungswasser verwenden. In Ausnahmefällen gibt es jedoch stark abweichende Wasserqualitäten, welche unter Umständen nicht zum Befüllen der Heizungsanlage geeignet sind (stark korrosives oder stark kalkhaltiges Wasser).

Wenden Sie sich in einem solchen Fall bitte an Ihren anerkannten Fachhandwerksbetrieb.

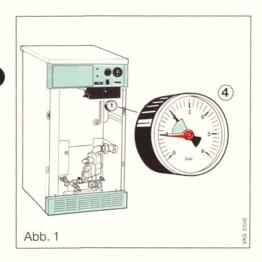
Verwenden Sie keine Zusatzmittel für die Wasseraufbereitung.

#### Notstromaggregat

Zum Betrieb Ihres Gerätes hat Ihr Fachmann dieses bei der Installation an das Stromnetz angeschlossen.

Falls Sie das Gerät bei Stromausfall mit einem Notstromaggregat betriebsbereit halten wollen, so muß das Notstromaggregat in seinen technischen Werten (Spannung, Frequenz) mit denen des Stromnetzes übereinstimmen und mindestens der Leistungsaufnahme Ihres Gerätes entsprechen. Ziehen Sie hierzu bitte Ihren anerkannten Fachhandwerksbetrieb zu Rate.

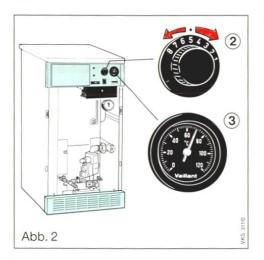
### **BETRIEBSBEREITSTELLUNG**



- Wasserstand der Heizungsanlage prüfen:
  - Der schwarze Zeiger des Manometers muß sich im grünen Feld des roten Zeigers befinden.
- Niemals Wasser in heißen Kessel nachfüllen!

Kap. Füllen der Heizungsanlage auf Seite 12-13 beachten!

### **HEIZBETRIEB**



 Kesseltemperaturregler bis zum Anschlag zwischen Ziffer 6 und 7 drehen.
 (Bei umgestellten Heizungsanlagen bis Ziffer 8.)

Wird der Kesseltemperaturregler auf kleinere Ziffern eingestellt, wird die Kesseltemperatur auf den entsprechenden Wert begrenzt.

Die Kesseltemperatur läßt sich im Bereich von 35°C-75°C (90°C) einstellen.

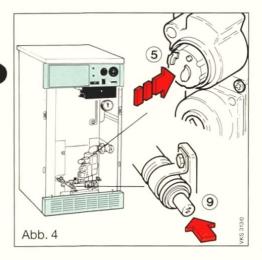
Sind Absperrschieber in der Vorlauf-/ Rücklaufleitung Ihrer Heizungsanlage vorhanden, kontrollieren Sie, ob die Absperrschieber geöffnet sind. Wenn geschlossen, die Absperrschieber öffnen.

Ist außerhalb des Heizgeräteaufstellraumes ein Heizungs-NOT-AUS-Schalter vorhanden, prüfen Sie, ob dieser eingeschaltet ist. Wenn ausgeschaltet, einschalten.



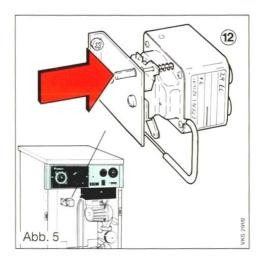
- Gasabsperrhahn öffnen.
- Hauptschalter einschalten.

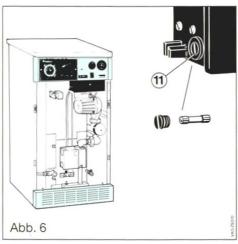
### HEIZBETRIEB



- Bedienungsknopf am Gasregelblock eindrücken und ca. 30 Sek. eingedrückt halten.
  - Während dieser Zeit Piezozünder durch Drücken betätigen.
- Sollte die Zündflamme nach Loslassen des Bedienungsknopfes verlöschen, den Zündvorgang wiederholen und den Bedienungsknopf etwas länger eingedrückt halten.
- Brennt die Zündflamme nach Loslassen des Bedienungsknopfes weiter, geht der Bedienungsknopf automatisch in Vollbrandstellung.
- In der Vollbrandstellung wird der Hauptbrenner vom Kesseltemperaturregler (und/oder Raumthermostat bzw. Regelgerät) ein- bzw. ausgeschaltet.

### **STÖRUNGSBESEITIGUNG**





- Ist die Brenner- und Zündflamme erloschen?
  - Eine neue Inbetriebnahme gemäß Kap. Betriebsbereitstellung und Heizbetrieb durchführen.
  - Ggf. diesen Vorgang wiederholen.
- Durch Drücken des Entriegelungsstiftes am Abgassensor\* wird entriegelt.
   Eine neue Inbetriebnahme gemäß Kap.
   Betriebsbereitstellung und Heizbetrieb durchführen.
- Sollte nach mehrfachem vergeblichem Brennerstartversuch der Brenner nicht in Betrieb gehen, einen Fachmann mit der Störungsbeseitigung beauftragen.
- △ Bei der Störungsbeseitigung im Zweifelsfall immer einen Fachmann zu Rate ziehen.
- Gerätesicherung 2,0 A träge (bei Defekt nur folgende Ersatzsicherungen verwenden: G-Schmelzeinsatz nach DIN 41571, 250 V, 5×20, 2,0 A träge).
- \* Zubehör

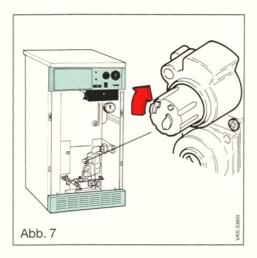
Wurde der Brennerbetrieb unterbrochen?

Es können unterschiedliche Ursachen für das Abschalten vorhanden sein, z. B. Gasmangel, Gasdruckschwankungen, kurzzeitiger Abgasaustritt oder ähnliches.

Nach Stromausfall oder Ausfall der Netzsicherung (LS-Schalter) Netzsicherung prüfen, ggf. ersetzen oder wieder einschalten

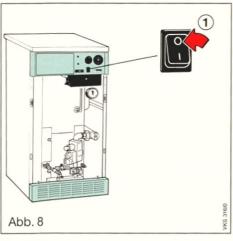
Wurde das Gerät in Folge von Abgasaustritt abgeschaltet, ist dies daran erkennbar, daß beim Eindrücken des Entriegelungsstiftes ein Knackgeräusch wahrnehmbar ist

### **AUSSERBETRIEBNAHME**



 Bedienungsknopf kurz in Pfeilrichtung drehen und loslassen. Wird in der Heizungsanlage eine Heizungsumwälzpumpe verwendet, die nicht über den Gas-Heizkessel geschaltet wird, so muß diese ebenfalls ausgeschaltet werden

Bei Kesseln mit VRC-Regelgerät wird mit Ausschalten des Hauptschalters auch das Regelgerät ausgeschaltet und die Schaltuhr bleibt nach Ablauf der Gangreserve stehen. Um dies zu vermeiden, sollte der Hauptschalter eingeschaltet bleiben und am Betriebsartenwahlschalter des Regelgerätes in Stellung 0 geschaltet werden.

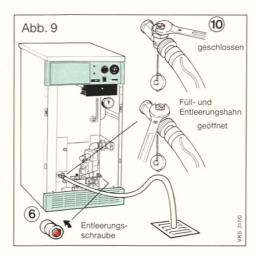


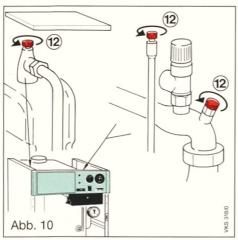
- Hauptschalter ausschalten.
- Gasabsperrhahn schließen.
- Bei längerer Außerbetriebnahme (z. B. Abwesenheit durch Urlaub oder ähnlich) ist folgendes zu beachten:
   Befindet sich der Gas-Heizkessel nach der Außerbetriebnahme in einem frostgefährdeten Raum, so muß der Gas-Heizkessel (bzw. die Heizanlage) zum Schutz vor Einfrieren vollständig entleert werden.

### REINIGUNG

 Reinigen Sie den Kesselmantel nur mit einem feuchten Tuch, evtl. kann auch etwas Spülmittel oder ähnl. verwendet werden. (Kein Scheuerpulver oder ähnl. verwenden!) Hinweise zur Inspektion und Wartung findet der Fachmann in der zum Gerät gehörenden Installationsanleitung.

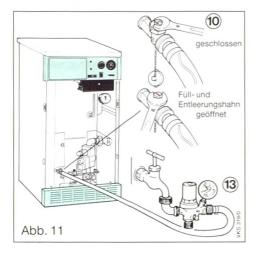
### **ENTLEEREN DER HEIZUNGSANLAGE**

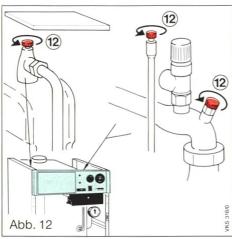




- Schlauch am Füll- und Entleerungshahn anschließen.
- Das freie Ende des Schlauches zu einem Bodeneinlauf oder einer anderen geeigneten Abflußstelle führen.
- Füll- und Entleerungshahn öffnen.
- Entlüftungen an den Heizkörpern öffnen (am höchstgelegenen Heizkörper beginnen).
- Wenn die Heizungsanlage auf diese Weise entleert ist, ggf. die Entleerungsschraube am Kesselblock links unten aufdrehen, damit auch Restmengen von Heizungswasser entleert werden.
- Entlüftungsschrauben ② am Gas-Heizkessel öffnen.
   Den Gas-Heizkessel mit geöffnetem Füll- und Entleerungshahn stehen lassen.

### FÜLLEN DER HEIZUNGSANLAGE





- Entlüftungen an den Heizkörpern und am Gas-Heizkessel schließen.
- Füllschlauch mit Heizungsanlagen-Füllarmatur\* (3) am Zapfhahn der Wasserleitung anschließen.
- Es darf nur nachgefüllt werden, wenn der Kessel abgekühlt bzw. kalt ist!
- Füllschlauch mit Wasser füllen und am Füll- und Entleerungshahn anschließen.
- Zapfhahn der Wasserleitung öffnen.
- Füll- und Entleerungshahn langsam öffnen.
- Sobald der schwarze Zeiger des Manometers in etwa den roten Markierungszeiger deckt bzw. im grünen Feld des rotes Zeigers steht, den Füll- und Entleerungshahn schließen.
- Heizungsanlage an den Heizkörpern und den Entlüftungsstellen 12 des Gas-Heizkessels entlüften.

Kontrollieren Sie von Zeit zu Zeit die Dichtheit der Entlüftungen, Absperrarmaturen und Heizkörperventile in Ihrer Heizungsanlage.

Undichtigkeiten an diesen Bauteilen führen oft nach längerer Zeit zu spürbaren Wasserverlusten in der Heizungsanlage.

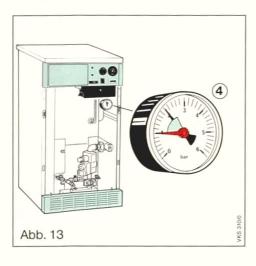
\* Heizungsanlagen-Füllarmatur entspr. DVGW mit Druckminderer, Rückflußverhinderer und Manometer. Gemäß DIN 1988-TRWI ist eine dauernde Verbindung mit der Heizungsanlage nicht zulässig.

Die in der Abb. 11 gezeigte Heizungsanlagen-Füllarmatur dient nur als Beispiel für die Ausführung, vorhandene Armaturen können optisch evtl. erheblich abweichen.

Der Einsatz eines Druckminderers in der Heizungsanlagen-Füllarmatur ist zu empfehlen, da der Wasserleitungsdruck oft erheblich höher liegt als der Abblasedruck des Sicherheitsventiles der Heizungsanlage.

Fortsetzung nächste Seite

# FÜLLEN DER HEIZUNGSANLAGE (Fortsetzung)



- Bleibt der schwarze Zeiger des Manometers im zulässigen Bereich, so kann der Füllvorgang beendet werden.
   Steht der schwarze Zeiger des Manometers nach dem Entlüften unterhalb des zulässigen Bereichs, den Füll- und Entleerungshahn noch einmal langsam öffnen.
- Den Füllvorgang wie beschrieben wiederholen.
- Füllvorgang beenden:
   Füll- und Entleerungshahn schließen.
   Zapfhahn der Wasserleitung schließen.
   Füllschlauch vom Füll- und Entleerungshahn lösen.

# **ZUBEHÖR**

#### Thermostatventile

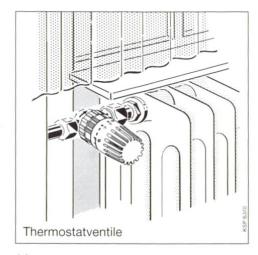
(Für unzugängliche Heizkörper z.B. eingebaute Konvektorheizkörper ist eine Fernübertragung erhältlich.)

#### Thermostatventile

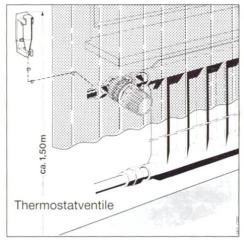
(mit Fernfühler)

Über weiteres Zubehör aus dem Vaillant Programm informiert Sie sicher gern Ihr Fachmann.

#### Einbaübeispiel siehe Abb.



Einbaubeispiel siehe Abb.



### WERKSGARANTIE

Vaillant räumt Ihnen als Eigentümer des Gerätes diese Werksgarantie zusätzlich zu Ihnen zustehenden gesetzlichen Gewährleistungsansprüchen ein, die Sie nach Ihrer Wahl gegen den Verkäufer des Gerätes geltend machen können.

# Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre, beginnend am Tage der Installation.

In diesem Zeitraum werden an dem Gerät festgestellte Material- oder Fabrikationsfehler von unserem Werkskundendienst kostenlos behoben. Für Fehler, die nicht auf den genannten Ursachen beruhen, z. B. Fehler aufgrund unsachgemäßer Installation oder vorschriftswidriger Behandlung, übernehmen wir keine Verantwortung.

#### Werksgarantie gewähren wir nur nach Installation des Gerätes durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb.

Werden Arbeiten an dem Gerät nicht von unserem Werkskundendienst vorgenommen, so erlischt die Werksgarantie, es sei denn, die Arbeiten sind von einem anerkannten Fachhandwerksbetrieb durchgeführt worden.

Die Werksgarantie erlischt ferner, wenn in das Gerät Teile eingebaut werden, die nicht von Vaillant zugelassen sind. Nicht umfaßt sind von der Werksgarantie Ansprüche, die über die kostenlose Fehlerbeseitigung hinausgehen, z. B. Ansprüche auf Schadensersatz.

(Diese Werksgarantie gilt nur für die Bundesrepublik Deutschland.)

### Anleitung aufbewahren

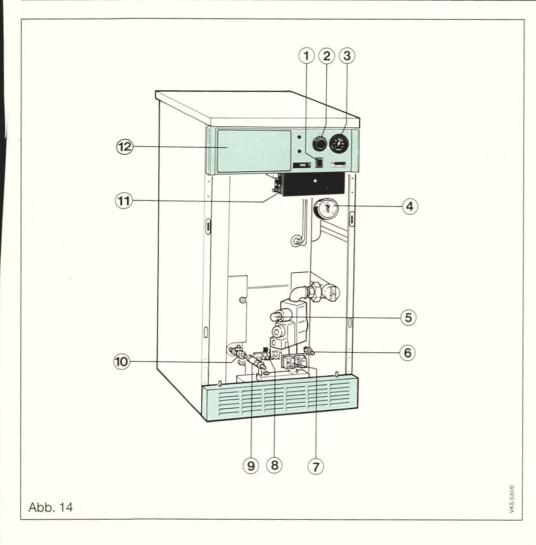
Bewahren Sie bitte diese Bedienungsanleitung sowie die zugehörige Installationsanleitung sorgfältig auf und geben Sie diese gegebenenfalls an den Nachbesitzer weiter.



# Europas große Marke für Heizen, Regeln, warmes Wasser.

Joh. Vaillant GmbH u. Co, Postfach 10 10 61, D-5630 Remscheid 1 Telefon: (0 21 91) 18-0 · Telex: 8 513-879 · Telegramme: vaillant remscheid Änderungen vorbehalten Printed in Germany Imprimé en Allemagne 1091 Mü

# **BEDIENUNGSÜBERSICHT**



- 1 Hauptschalter
- ② Kesseltemperaturregler
- (3) Kesselthermometer
- (4) Manometer
- (5) Bedienungsknopf am Gasregelblock
- © Entleerungsverschlußschraube
- 7 Abgassensor\*
- (8) Brennersichtöffnung
- 10 Füll- und Entleerungshahn
- 11 Gerätesicherung
- © Einbauort für Compaktregler VRC-Set ...\*

Die Abb. zeigt den VKS 17/1 T mit Abgassensor\*.

(Die tatsächliche Ausstattung des vorhandenen Gerätes kann je nach Geräteausführung abweichen.)

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

<sup>\*</sup> Zubehör aus dem Vaillant Programm

# VAILLANT VERTRIEBSBÜROS, VERTRIEBSSTELLEN, WERKSKUNDENDIENST

Stand: 0791

Telefon

Alle Fernsprechanschlüsse sind mit einem automatischen Anrufbeantworter/ Auskunftgeber ausgerüstet, welche außerhalb der Geschäftszeiten angeschaltet sind und Nachrichten (z. B. Aufträge) entgegennehmen.

Ort	Telefon
Aachen Altenbeken	(02 41) 50 10 75 (0 52 55) 74 66
Amberg	(0 96 21) 1 26 71
Ansbach	(0981)63836
Attendorn	(02722)51492
Augsburg	(08 21) 9 11 96
Aurich	(04941)5802
Bad Kreuznach	(06131)86569
Bad Sooden-Allendorf	(05652)6314
Bamberg	(0951)69791
Bayreuth	(0 92 08) 96 89
Bergisch Gladbach	(0 22 02) 5 23 65
Bergkamen	(02307)60787
Berlin	(030) 450 0450
Berlin Ost	Berlin / 529740
Bexbach	(0 68 26) 5 15 61
Bielefeld	(05 21) 3 04 99 4
Blomberg/Istrup	(0 52 35) 22 81
Bocholt	(0 2871) 1 61 64
Bonn	(02 28) 64 00 55
Braunschweig	(0531)74124
Bremen	(0421) 434385
Bremerhaven	(0471) 28224
Bünde	(0 52 23) 4 27 68
Celle	(0 51 45) 63 98
Chemnitz	(0037/71)5901
Chemnitz	(049161) 25249
Darmstadt	(0 60 61) 7 14 72
Datteln	(0 23 63) 7 17 19
Delmenhorst	(0 42 21) 2 39 51
Dernau	(0 26 43) 77 70
Detmold	(0 52 31) 2 88 22
Diemelsee/Stormbruch	
Dorsten Dortmund	(0 28 66) 43 18 (02 31) 6 55 07 5
Dresden	(0037/51)2716
Düren Düren	(02421)64686
Düsseldorf	(02102) 48072
Duisburg	(02 03) 66 83 10
Duisburg	(02 03) 00 03 10

### (02 41) 50 10 75 (0 52 55) 74 66 (0 96 21) 1 26 71 (09 81) 6 38 36 (0 27 22) 5 14 92 (08 21) 9 11 96 (0 49 41) 58 02 (06131)86569 (0 56 52) 63 14 (0951)69791 (0 92 08) 96 89 (0 22 02) 5 23 65 (0 23 07) 6 07 87 (030) 450 0450 Berlin / 5 29 74 04 (0 68 26) 5 15 61 (05 21) 3 04 99 40 (05235) 2281 (02871) 16164 (0228) 640055 (0531) 74124 (0421) 4343850 (0471) 28224 (05223) 42768 (0 51 45) 63 98 (00 37/71) 5 90 13 17 (049161) 2524949 (06061) 71472 (02363) 71719 (0 42 21) 2 39 51 (0 26 43) 77 70 (05231)28822 (0 56 33) 54 16 (0 28 66) 43 18 (0231) 6550750 (00 37/51) 271 6291 (0 21 02) 48 07 22

Ort	Telefon
Duisburg	(02 03) 48 23 79
Ebersbach	(0 71 63) 44 32
Erfurt	(00 37/61) 279 37
Erfurt	Erfurt / 2 01 84
Essen	(02 01) 30 02 81
Forchheim	(09191)95743
Frankfurt	(0 69) 42 09 83 25
Frankfurt/O.	(00 37/30) 2 27 21
Freiburg	(07 61) 4 52 11 50
Fulda	(0 66 48) 28 87
Fürth-Land	(0 91 03) 18 65
Geretsried	(08171)60989
Gießen	(0 64 03) 6 82 20
Gifhorn	(05371)58544
Goch	(0 28 23) 37 35
Göttingen	(0 55 92) 4 33
Goslar	(05321)64653
Grenzach/Wyhlen	(07624) 1082
Hagen	(02331)79049
Halle	(00 37/46) 2 31 60/51
Hamburg	(0 40) 50 71 15 50
Hamburg-Neugraben	(0 40) 7 02 28 93
Hameln	(0 51 52) 43 07
Hamm	(0 23 81) 5 05 43
Hannover	(05 11) 7 40 03 28
Hattingen	(0 23 24) 2 86 14
Heidelberg '	(0 62 21) 83 34 65
Heilbronn	(07131)54394
Hemel	(0 23 23) 5 59 16
Hess. Oldendorf	(0 51 52) 43 07
Hildesheim	(05121) 45856
Höxter	(0 55 35) 13 58
Hoyerswerda	Hoyerswerda / 7 24 27
ngolstadt	(08 41) 4 63 56
tzehoe	(0 48 21) 4 12 75
Jakobneuharting	(0 80 92) 75 73
Kaiserslautern	(06 31) 5 93 16
Karlsruhe	(07 21) 68 48 36
Karlsruhe	(0721) 55 51 90
Kassel	(0561) 52126
Kassel	(05 61) 52 32 27
Kempten	(0 83 74) 83 71
Kesdorf	(0 45 24) 98 19
Kiel	(0431) 522325
Kirchheimbolanden	(0 63 52) 50 74
Koblenz	(0261) 24007

Ort	Telefon
Köln	(0 22 34) 18 28 60
Königswinter	(0 22 23) 2 29 77
Krefeld	(02151)65941
Krefeld	(02151)563276
Krefeld	(02151)752057
Lahr, Offenburg	(07821)37175
Landshut	(0 87 31) 94 88
Leer/Weener	(0 49 51) 14 30
Leipzig	(00 37/41) 8 11 10
Limburg/Selters	(0 64 83) 13 23
Lindlar	(0 22 66) 78 88
Lübeck	(0451) 23136
Lüneburg	(0 41 31) 12 13 72
Magdeburg	(00 37/91) 28 25 78
Mainz/Bingen	(0 61 31) 36 68 02
Mannheim	(06 21) 7 77 67 50
Marburg/Münchh.	(0 64 57) 7 71
Marienheide	(0 22 64) 14 44
Mindelheim	(0 83 36) 93 37
Minden	(0571) 3 04 52
Mönchengladbach	(0 21 61) 63 08 52
München	(0 89) 74 51 71 52
Münster	(0251) 6 18 09 50
Neidenbach	(0 65 63) 29 20
Neubrandenburg	(00 37/90) 5 84 80
Neumünster	(0 43 21) 5 35 46
Neuss	(0 21 01) 27 71 15
Neustadt	(0 63 21) 3 34 17
Nordhorn	(0 59 21) 41 52 (09 11) 6 57 74 40
Nürnberg	(02 08) 87 92 41
Oberhausen	
Oldenburg Orlinghausen	(04 41) 60 15 85 (0 52 02) 68 02
Ortenau	(0 78 21) 3 71 75
Osnabrück	(0541) 122729
Osterode	(0541) 1227 29
Paderborn	(0 52 58) 46 85
Peine	(0 53 02) 44 93
Pforzheim	(07231)26577
Pirmasens	(06331)31133
Quakenbrück	(0 54 31) 34 53
Ravensburg	(0751) 509 1850
Regensburg	(0 94 02) 16 25
Remscheid	(0 21 91) 18 23 33
Rheine	(05977)429
Rosenheim/Traunst.	(0861) 14723
noodiniente maarist.	(0001)17120

Rostock	(00 37/81) 2 10 28
Saarbrücken	(06 81) 8 70 05 50
Salzgitter	(0 53 41) 4 61 65
Schacht-Audorf	(0 43 31) 9 21 57
Schauenburg	(0 56 01) 53 00
Schleswig	(0 46 21) 2 38 49
Schweinfurt	(09724)681
Schwerin	(00 37/84) 4 20 76
Schwerin	Schwerin / 37 63 48
Sigmaringen/Inzigk. 3	(07571) 12391
Singen	(07731) 261 42
Soest	(02921)61018
Soltau	(05191)12120
Spessart-Main-Tauber	(0 93 69) 80 02
Speyer	(0 62 32) 7 93 01
Stuttgart	(07 11) 6 56 57 50
Sundern	(0 29 33) 35 41
Süpplingen	(0 53 55) 62 98
rier	(06 51) 5 75 14
Tübingen	(07071)87437
Jlm/Unterweiler	(0 73 46) 27 69
/illingen/Schwenn.	(0 76 54) 84 37
Vattenscheid	(0 23 27) 3 11 68
Veinheim	(0 62 01) 1 62 34
Viesbaden	(0 61 98) 3 35 88
Wilhelmshaven	(0 44 21) 3 17 93
Vinnenden	(07195)60342
Vipfeld	(0 93 84) 81 56
Vunstorf	(05031)75252
Vürzburg	(0 93 03) 87 25
Vürzburg	(0 93 65) 36 93
Wuppertal	(02 02) 6 47 76 30
Zwickau	(00 37/74) 24 23 90

Ort